

Protokoll

**der 07. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses der Gemeinde
Am Mellensee am Dienstag, dem 02.06.2009 im Gebäude der FFW-Mellensee,
Friedenstraße 1, 15838 Am Mellensee (OT Mellensee)**

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 19.45 Uhr

Anwesende:	Herr H.-J. Thiemes	Herr Dr. M. Scholz
	Herr B. Kosensky	Herr Ch. Wuthe
	Frau S. Müller	Frau A. Lehmann
	Herr K.-U. Ritter-Bräuer	

Entschuldigt:	Herr H. Habel	Frau M. Unglaube
Unentschuldigt:	keiner	

Namen der anwesenden Bediensteten: Frau Ch. Richter Teamleiter I
u. Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil-
03. Einwendungen zur Niederschrift der 06. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Bezuschussung der Jugendarbeit Freizeittreff „Explosiv“ OT Mellensee
06. Auswertung der Zusammenkunft zum Thema „Seenprivatisierung und
Verbesserung der Wasserqualität“
07. Information und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Thiemes, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Ausschusssitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil -

Antrag des Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Thiemes, unter den Tagesordnungspunkt 06 den Antrag des Wassersportclubs am Mellensee e.V. zu behandeln, wurde einstimmig bestätigt.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 6. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Herr Wuthe berichtet von seiner Besichtigungstour am Wochenende an den Strandbädern. Er war sehr über die Dixi-Toilette am Strandbad Mellensee überrascht.

Er möchte, wenn es Protokolle der Abnahme der Strandbäder zum 15.05.2009 gibt, diese einsehen.

Des Weiteren äußerte er seine Verwunderung darüber, dass ein wirtschaftlicher Betrieb wie die Erlebnisbahn GmbH & CoKG 1-Euro-Jober in den Strandbädern beschäftigen darf.

Zu dieser Problematik hätte er gern eine Aussage.

Frau Richter und Herr Kosensky berichten, dass das Wirtschaftsunternehmen Erlebnisbahn GmbH & CoKG von der Bäder Am Mellensee GmbH zu trennen ist. Des Weiteren ist zum 01.06.2009 ein Verein für die Strandbäder gegründet worden. Dieser Verein hat die 1-Euro-Job bei GAG beantragt. Wenn der Verein nicht gegründet wäre, hätte man auch keine Stellen bekommen.

Herr Thiemes informiert sich, wie es mit der Verpflegung an den Strandbädern weitergeht. In den Strandbädern im OT Sperenberg und OT Klausdorf gibt es zurzeit ein Imbissangebot, am Strandbad Mellensee nicht. Seitens der Betreiber wurde zugesichert, dass in absehbarer Zeit diese Thematik geklärt wird.

Herr Kosensky bittet die Verwaltung um Klärung der Zuständigkeiten der Pflege des Grünstreifens und der Reinigung des Bürgersteiges am Strandbad im OT Klausdorf. Zu den Pfingstfeiertagen war die Straße nicht gereinigt. Der Pächter ist laut Vertrag, wie er selbst äußerte, nicht zuständig. Dann müsste es vom Bauhof mit gereinigt werden.

Zu 05. Bezuschussung der Jugendarbeit Freizeittreff „Explosiv“ OT Mellensee

Frau Richter erläutert den Sachverhalt der Finanzierung und erklärt, warum eine erneute Bezuschussung notwendig wird.

Herr Thiemes ergänzt mit der Stellungnahme des Finanzausschusses aus der Sitzung am 18.05.2009.

Die Mitglieder sind sich einig, dass diese Bezuschussung erfolgen soll. In erster Linie sollte man versuchen, um den Haushalt der Gemeinde Am Mellensee mit freiwilligen Aufgaben zu entlasten, andere Wege der Finanzierung zu finden.

Herr Wuthe berichtet von einem Vorfall zu den Pfingstfeiertagen in der Freizeiteinrichtung im OT Kummersdorf-Alexanderdorf.

Dort wurde seitens des Bürgermeisters eingegriffen, da es hier um Ruhe störenden Lärm ging.

Herr Dr. Scholz berichtet, dass es an Wochenenden Probleme mit nicht einheimischen Jugendlichen gibt, die sich in dieser Freizeiteinrichtung treffen und die Atmosphäre stören. Die einheimischen Jugendlichen sind diesen allein nicht gewachsen. Die Polizeiwache Zossen ist auch informiert.

Herr Ritter-Bräuer schlägt vor, dass die Jugendlichen Telefonnummern von Personen erhalten sollten, die dann schnell vor Ort sind und die Jugendlichen bei der Einhaltung von Ordnung und Sicherheit zur Seite stehen.

Da hier keine Bezugsperson für die Jugendlichen vor Ort ist, sollte seitens der Verwaltung nach Lösungen gesucht werden, um einen ordentlichen und sichereren Betrieb der Einrichtung auch an den Wochenenden zu gewährleisten.

Zu 06. Nutzungsantrag des Wassersportclub am Mellensee e.V. für das Flurstück in der Gemarkung Mellensee, Flur 1, Flurstück 639/5

Die Mitglieder der Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses sind einstimmig für eine Nutzung dieses Grundstückes durch den Wassersportclub.

Die Verwaltung sollte hier, wie auch bei den anderen Nutzungen von Grundstücken, eine Vereinbarung erarbeiten und mit dem Wassersportclub abschließen.

Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung

Zu 07. Auswertung der Zusammenkunft zum Thema „Seenprivatisierung und Verbesserung der Wasserqualität

In Auswertung der Zusammenkunft mit Abgeordneten der Stadt Zossen zur Thematik Seenprivatisierung wurde mitgeteilt, dass die Sachlage dem Wirtschaftsministerium zur Stellungnahme übergeben wurde. Des Weiteren wurde zum Ausdruck gebracht, dass die Vertreter der Stadt Zossen nicht nachvollziehen konnten, warum die Gemeinde Am Mellensee, bevor die Entscheidung im Wirtschaftsministerium getroffen wird, den Krummen See kaufen will. Die Entscheidung über die Zuordnung des Sees, ist bereits im vorigen Jahr gerichtlich gegen die Gemeinde getroffen worden. Nun kann der Besitzer mit seinem Eigentum machen was er will.

Zur Verbesserung der Wasserqualität müsste eine Studie angefertigt werden, um zu sehen, was erforderlich ist. Da diese Gelder im Haushalt 2009 nicht eingeplant sind und die freiwilligen Aufgaben (die Gemeinde ist nicht Besitzer des Mellensee's) weiter erhöhen würde, wird Herr Kosensky im Zuge des Fischerfestes 2009 auf die Problematik in seiner Ansprache hinweisen. Vielleicht kann man den Betrag in Höhe von 3.200,00 € durch Spenden einnehmen.

Zu 07. Informationen und Anfragen

Frau Lehmann teilt dem Ausschuss mit, dass Eltern aus der Kita „Abenteuerland“ OT Klausdorf, den Wunsch auf längere Öffnungszeiten, geäußert haben.

Diese Anregung nimmt Frau Richter mit in die Verwaltung.

Thiemes
Ausschussvorsitzender